

Samstag, 1. Dezember 2001

Liebe Welt

Was für ein Tag um einen Newsletter upzudaten - nachdem George Harrison gestern verstarb.

Das meiste von dem was wir mit den PLANETS veranstaltet haben wird auf ihrer eigenen Seite berichtet. Daher möchte ich diesen Raum nutzen um George zu gedenken.

Ich sah George zuletzt auf einer Party vor einem Jahr. Es war Damon Hills 40ter Geburtstag und ich hatte George eine lange Zeit nicht gesehen. Ich fragte ihm ob er wegen irgendetwas auf mich sauer war weil er auf eine Reihe von Briefen von mir nicht geantwortet hatte. Er war erstaunt dass ich soetwas von ihm dachte und sagte: "Nein, Mann. ich liebe Dich!" Wir standen ein wenig herum, unterhielten uns wie man es auf Parties normalerweise tut und trafen mehrmals an diesem Abend auf ihn. Ich fragte ihn unter anderem was er über meinen Song "Imagine Something Yesterday" dachte, der eine respektvolle Parodie auf die drei seiner im Titel erwähnten Lieder darstellt.

Er sagte dass er es mochte und versprach mich nicht dafür zu verklagen, dass ich seinen Song "Something" verunglimpft hatte. (Es war eine lustige Party mit Verkleidungen. George und Olivia (seine Frau) waren in cool aussehenden Kostümen mexikanischer Banditen gekommen. Schwarz, gut geschnitten, mit Verzierungen und sie trugen Sombrero Hüte. Roy Wood und ich waren als Wombles gekommen. Allerdings nahmen wir die Köpfe nach einer Zeit ab und standen in unseren voluminösen Fellkörpern herum während unsere normalen, etwas überhitzten Köpfe oben herausschauten. Später zogen wir Zivilkleidung an. Am Ende der Party als George und Olivia gehen wollten kam er quer durch den Raum zu mir und umarmte mich herzlich. Er wiederholte "Ich liebe Dich, Mann!" Es war typisch für ihn mich zu beruhigen und zu sagen dass er einfach vergessen hatte mir einige Briefe zu beantworten. Das war das letzte Mal das ich ihn sah und mit ihm sprach. Zu dieser Zeit hatte er geglaubt dass sein früherer Krebs besiegt war und er sah gut aus.

Obwohl wir alle auf das Schlimmste vorbereitet waren war es trotzdem ein Schock als er ging. Ich hatte mit den PLANETS den ganzen Tag im Studio gearbeitet und hatte die schlechten Nachrichten noch nicht gehört bis ich mich abends wie gewöhnlich mit meiner Frau und den Kindern zum Abendessen hinsetzte. Ich sagte: "Ist heute irgendwas Interessantes passiert?". Ich sage das normalerweise immer wie einen Scherz weil heutzutage eigentlich immer etwas Interessantes Tragisches passiert. Julianne erzählte mir von George. Ich war sehr schockiert (innerlich, denn ich wollte die Kinder nicht auch erschrecken).

Er und ich waren keine engen Freunde aber wir hatten einige Dinge in den frühen Achtziger zusammen gemacht. Daher habe ich ihn von Zeit zu Zeit getroffen. Er spielte ein schönes Solo - im Stil von "My sweet Lord" - bei meinem Album "The hunting of the Snark". Wir schrieben einiges zusammen aber es kam nichts Verwertbares heraus. Ich erinnere mich wie er mich einmal anrief nachdem er mit Olivia bei mir zum Essen gewesen war. Wir sprachen darüber ob

wir es wohl hinkriegen etwas gemeinsam zu schreiben. Ich sagte: "Also gut, wann möchtest Du dass wir dieses Meisterstück schreiben, George?" Er sagte: "Es muss kein Meisterstück sein. Irgendwelcher Kram würde uns am Anfang schon genügen." Das war der typische, trockene Humor von George Harrison. Allerdings war das genau das was wir schrieben: irgendeinen Kram!

Wir haben einen grossen Künstler verloren (Er war so gut wie die anderen Beatle Schreiber. Er begann nur später und kam nicht in die Autoren Partnerschaft als sie entstand). Doch wir haben mehr als das verloren. Das was George jenseits aller materiellen Wünsche sein wollte - ein grossartiges menschliches Wesen.

Doch nun zurück zur Normalität des Newsletters die im Vergleich unbedeutend erscheint. Wie ich sagte: Wenn Ihr die News über unsere TV Aktivitäten und anderes Sachen erfahren wollt dann geht zur Newsletter Seite der offizielle Planets Website. Allerdings die Hauptnachricht ist dass wir die Veröffentlichung des Planets Debüt Albums "Classical Graffiti" auf den 18. Februar 2002 verschoben haben. Rein zufällig touren wir gleichzeitig mit DEEP PURPLE von Februar bis März durch England. Ein anderer Grund ist: Wir wollen nicht im Weihnachtstrubel untergehen - jeder mit seinem Hund bringt momentan ein Album zu Weihnachten heraus.....

Wir haben am Mittwoch in Batt Control eine Photo Session für die Planets Weihnachtskarte abgehalten. Wir steckten die Mädels in kleine weihnachtliche Outfits mit Miniskirts und weissen Fellkanten. Ruth und Salima waren zunächst nicht sehr begeistert. Doch dann sahen sie ein, dass es eine Art Parodie war und ich glaube dass sie nun glücklich sind. Beverly und Anne hatten kein Problem damit - und sie sahen in meinen chauvinistischen Auge sehr süss aus. Die Jungen hingegen trugen weisse Fracks. Die einzige Gefahr für sie war also dass man sie mit Mitgliedern des Boston Pops Orchestras verwechselte.

Eine Aufnahme von unserer Session -
Allerdings nicht die die wir für unsere Karte verwenden

Letztes Wochenende schrieb ich ein spezielles Weihnachtsstück namens "Weihnachts Dingsbums"- Ein dreiminütiges Medley von "I saw three ships" und "In Dulce Jubilo" und anderen. Das Stück wurde speziell für das CLASSIC FM Radio geschrieben. Daher ist es sehr klassisch angehaucht. Die können auf Classic FM keine rockigen Sachen spielen. Wir nahmen das Stück gestern auf und werden eine CD davon jedem Weihnachtsgruss beipacken den wir dieses Jahr verschicken. Samstag Morgen werden wir einige rockige Gitarren und Trommeln hinzufügen um auch eine etwas poppigere Version draus zu machen. Ben versucht während ich schreibe seine Finger zu krümmen um einen komplizierten Gitarrenpart zu meistern. Aber er packt das schon. Wir werden es bald haben. Hier kommt ein Bild von Michael der gestern während der Session das Glockenspiel spielte. Im Hintergrund ist ein Weihnachtsbaum zu sehen den wir als Requisite bei unseren Weihnachtsfotos benutzt haben.

Das soll's gewesen sein. Seid vorsichtig und jagt keine Wasserfälle (Ist das der richtige Text? "Don't go chasing the Waterfalls?" Wie kann man einen Wasserfall jagen? Man würde ihn sofort fangen, nicht wahr? Ich glaube die Geschwindigkeit bei der Ihr ihn fangen würdet würde nur davon abhängen wo Ihr Euch befindet und wie schnell Ihr Euch bewegt. Denn die Wasserfälle

haben keine Chance wegzulaufen.)

Ich glaube ich sollte besser gehen bevor die Männer in den weissen Mänteln wieder versuchen mich zu kriegen....

Liebe,

Mike

Sonntag, 11.November 2001

Liebe Welt

Zunächst möchte ich Euch wissen lassen dass ich in Zukunft die letzten Newsletter auf dieser Seite belassen werde. So könnt Ihr einfach herunterspulen ohne in unser Newsletter Archiv gehen zu müssen wenn Ihr auf Eurer unersättlichen Lust nach Batt-relevanten Neuigkeiten und Klatsch stöbert.

Nun zu dieser Woche: Nun, die grösste Sache (die VERGANGENE Woche) war die Entfernung meines Fixierungsrahmens im Wellington Hospital. Ich sehe nun nicht mehr wie ein Jedi Ritter aus oder einen Knaben mit einem Gurkenglas auf seinem Kopf (was davon abhängt wie weit Eure Vorstellungskraft reicht). Allerdings habe ich jetzt einige merkwürdig aussehende Löcher oberhalb der Augenbrauen in meinem Schädel. Ich sehe wohl jetzt so aus wie jemand der eine Augenbrauentransplantation bekommen hat, die schief ging.

Doch das bedeutet dass die dreimonatige Gefangennahme die der Doktor verordnet hatte um den gebrochenen Knochen verheilen zu lassen (mein zweiter Rückenwirbel) nun beendet ist. Die Frau aus der Röntgenstation bekam einen ziehmlichen Schock. Sie sagte dass sie noch nie ein Röntgenbild wie dieses gesehen habe bei dem der Patient überlebt hatte. Ich weiss nicht ob mich das nun beunruhigt hat oder mich besser fühlen liess. (Man kann noch immer den ursprünglichen Bruch auf dem Röntgenbild erkennen. Auch nachdem die Heilung dafür gesorgt hat dass neues Knochenmaterial die Lücken gefüllt hat.)

So, das ist genug medizinisches Zeugs. Ausser dass ich nun endlich wieder duschen und baden kann, meine Schnürsenkel selbst binden kann usw. Ich kann natürlich noch nicht fahren. Am Schönsten ist jedoch dass ich es nicht mehr Tag und Nacht mit mir herumschleppen (tragen) muss. Es wiegt so schwer wie ein Stein. Nun habe ich mehr Energie um mich um unwichtigere Dinge zu kümmern. Ich kann zum Beispiel wieder kochen was ich sehr geniesse. Solange ich den Kragen trug konnte man mich damit nicht betrauen. Und im Liegen schlafen anstatt aufrecht zu sitzen ist eine grossartige neue Erfahrung!

Der Veröffentlichungstermin für das Planets Album rückt nun näher. EMI hat uns einige Autogramm Postkarten gedruckt. Hier ist eine.

Diesen Donnerstag (dem 15.November) wird die Band im London Planetarium sein und für das Publikum spielen das auf die Planetariums-Show wartet. Solltet Ihr also das Konzert in der

Festival Hall verpasst haben ist das eine Chance sie spielen zu sehen. Wir werden eine Presse Veranstaltung um 11:30 geben und die Band wird in einem speziellen "Planets" Raum spielen um für die BenefizSendung BBC Telethon die Spenden für die Aktion "Children in need" in die Höhe zu treiben. Dann, am Freitag wird die Band die Single in der BBC Show "Children in Need" spielen. Nun, eigentlich am frühen Morgen am Samstag um 1 Uhr nachts. Zusätzlich wird es am selben Tag einen Artikel im OK! Magazin geben. (Am 16.November)

Ich schreibe dies am Remembrance Day (Totensonntag) an dem wir in Grossbritannien unseren Kriegstoten gedenken. Und während ich dies schreibe sind die nördlichen Städte Afghanistans an die Nordallianz gefallen und sie marschieren jetzt nach Kabul. Ich schrieb einmal einen Song namens "The Lion Of Kandahar" der aus der Sicht eines Kämpfers der Mujahideen gegen die Russen erzählte. Es war eigentlich nur als ein dramatischer Song wie in einem Filmsoundtrack gedacht, gesehen durch die Augen eines ansässigen Kämpfers. Es ist erschreckend wie sich die Welt in einer so kurzen Zeit so verändern kann. Die Texte hören sich nun an wie ein patriotischer Song um die Talibans zu unterstützen.

In dieser Woche wurde ich von einer Radio Show ausgeschlossen weil der Produzent sagte, dass er meine "politischen Ansichten" nicht mag. Ich kann nicht sagen welche Radiostation es war bis die Sache geklärt ist aber es war eine BBC Show. Grossbritannien gilt als ein freies Land. Ich bin jedoch überzeugt dass der Grund darin zu suchen ist dass ich das Thema für die Konservativen für die letzte Wahl geschrieben habe. Ich bin kein gross politisch denkender Mensch. Ich wusste nur dass die Konservativen ein wenig mehr dafür gesorgt hätten dass die UK an seiner Identität arbeitet und weniger interessiert sei die Verteidigungskräfte zu reduzieren. Ich denke dass Tony Blair ein guter Mann ist und habe dies auch schon immer gesagt. Sollte jemand WIRKLICH an meinen politischen Ansichten interessiert sein könnte ich ein Buch darüber schreiben. Und es würde damit enden dass ich eine Weltregierung mit Weltgesetzen fordern würde, komplette Toleranz von Religionen und Rassen. Und kein Gesetz sollte allein auf religiösen Glauben basieren. Die Gesetzgeber würden alle Religionen und Volksgruppen berücksichtigen. Es würde dann nirgends mehr Krieg geben. Doch das wird wohl nie passieren! (Die Religionen verbieten es...) Ich träume schon wieder...

Tut mir leid, ich bin ein wenig abgeschweift.

Habt eine gute Woche (Und falls Ihr Amerikaner seid: Nehmt ein Flugzeug, kommt rüber und unterstützt unseren Fremdenverkehr)

Seid nicht ängstlich.

In Liebe,
Mike

Samstag 6. Oktober 2001

Liebe Freunde,

Ich muss mich mal für einen Moment um etwas anderes kümmern. Ich dachte, es würde Euch

interessieren wie das fast fertige Gemälde von Simon Williams für mein neues Solo Album "Bright Eyes at the Railway Hotel" aussieht. ("Neues Album" ist eine kleine Übertreibung denn einige von Euch haben von mir bereits vor über einem Jahr die ursprüngliche Zusammenstellung bestellt. Doch da es noch immer kleinen Veränderungen unterliegt und noch nicht richtig veröffentlicht wurde ist es immer noch "neu") Simon malte bereits für mein Album "ARABESQUE" von Epic das Cover. Das war das wo ich aufrecht in einem Boot stand. Das Bild sieht noch ein bisschen zuversichtlich schauend aus - obwohl das eigentlich nicht direkt unsere Intention war. Simon dachte dass es ganz nett wäre wenn ich am Klavier sitze (als ob ich mit jemanden spreche) und von Objekten umgeben bin die für mich von Bedeutung sind oder die Texte der Songs widerspiegeln. Er ist ein fantastischer Maler. Ich spürte ihn auf als ich wissen wollte wer die brillanten Cover von EMI's THE CLASSICAL EXPERIENCE gemalt hatte. Und es war er.

Es gab einige planetarischen Dinge zu erledigen. Einer unser Schlafräume ist noch immer ein Schneidestudio um das Video und Material für die EPK zu editieren (EPK ist eine Abkürzung des Biz Jargons für Electronic Press Kit. Tatsächlich handelt es sich dabei meist um ein Video und sollte daher eher VPK genannt werden). Ausserdem haben wir an dem Cover von unserem Album gearbeitet und haben coole Aufnahmen der Band für Publicityzwecke aufgenommen.

Am 9.Oktober (diesen Dienstag) spielen sie vor eingeladenen Gästen der Medienbranche um das Album zu bewerben. Sie werden fünf Stücke spielen. Schaut auch auf den PLANETS NEWSLETTER auf ihrer eigenen Seite aber vergesst nicht hierher zurückzukommen, Ihr kleinen Strolche!

Wir haben Aufnahmen bei der Fernseh Show THE GENERATION GAME gemacht und es sah toll aus. Es war der erste Auftritt der Band in einer Studio basierten Show (Die andere Erfahrung war das Festival Hall TV Special und das Video) aber eine interessante Erfahrung. Ebenso war es das erste "Vollplayback" das sie gemacht haben - also nicht wirklich zu spielen. Es ist schade aber in den besten Unterhaltungssendungen lässt man niemanden live spielen. Sie haben nicht die Ausstattung dafür weil in unserer modernen Gesellschaft die Leute es vorzuziehen nur so zu tun als ob. Nennt mich altmodisch....

Heute abend ist eine ruhige Nacht und die momentane Mrs.Batt schaut "Eine Audienz mit Kylie Minogue" im Fernsehen. Mrs. B ist ein grosser Kylie Fan und da die Show von einem Freund von uns produziert wird hat sie eine FREIKARTE bekommen. Hey! Beziehungen! Man muss heutzutage tatsächlich nur die richtigen Leute kennen.

Ich hoffe es geht Euch allen gut und Ihr macht Euch keine Sorgen über Dinge, die Ihr nicht verändern könnt.

Beste Wünsche

Mike

P.S.: Ich habe gerade Rolf Harris Autobiographie "Can you tell what it is yet?" ("Kannst Du schon sagen was es ist?") gelesen. Es ist gut geschrieben und ehrlich. Seine Ansichten und

frühen Züge erinnern mich sehr an mich. Wir sind zum Beispiel beide stark in den visuellen Künsten, spielten beide früher Akkordeon wenn wir unseren Singsang begleiteten. Wir beide erzählen unseren Kindern Gutenachtgeschichten, beide wurden sehr von Danny Kaye beeinflusst - Er denkt das Musiklehrer die Gelegenheit versäumen junge Kindern frühzeitig Akkordstrukturen beizubringen (Das war mir schon immer wichtig). Ich glaube wirklich dass Rolf Harris mein lange verschollener Bruder sein muss....

Montag, 24.September 2001

Liebe Welt,

Die letzte Woche wird lange in Erinnerung bleiben. Wir haben die Festival Hall geschafft und Sechstausend Leute haben in New York ihr Leben gelassen. Verdammt!

Für "Verdammt" stellt Euch den schlimmsten Fluch vor den Ihr jemals von Euch gegeben habt. Wir alle haben schon immer geahnt das soetwas irgendwann einmal passieren wird. Und dies schien der Zeitpunkt zu sein dass es passieren musste. Es wird auch wieder passieren. Ein Kampf gegen einen Feind in Euch selbst ist als ob man gegen Krebs kämpft, aber ich weiss dass es eine Möglichkeit geben wird. Unsere Leben haben sich wahrscheinlich für immer verändert (so wie sich die Leben der Leute in Nordirland oder den Leuten der Märsche gegen den Südirak vor ein paar Jahren für immer verändert hat). Unsere Kinder können/werden grössere Herausforderungen erleben als wie es jemals taten. Meine Generation ist gut durchs Leben gekommen. Wir haben den zweiten Weltkrieg verpasst, waren als Briten auch nicht in Vietnam. Wir können nun nur zusehen und befürchten dass unsere Nachkommen in der Zukunft aufgefordert werden/wurden tapfer zu sein. Das bedeutet dass auch wir stark sein müssen. Denn in jedem aufkommenden Krieg mussten Zivilisten die grössten Opfer bringen. Leider haben wir mittelalten Zivilisten keine Kontrolle darüber und wir sind weise genug um uns in Acht zu nehmen und sind uns über die jüngste Geschichte im Klaren.

Inzwischen, zurück im Disneyland meines Lebens: Da gibt es eine Band namens THE PLANETS die drauf und dran sind bei EMI Classics und meiner neuen Firma Dramatico Entertainment eine Platte zu veröffentlichen. Unser Festival Hall Konzert war brilliant. Die Band war grossartig (nicht PERFECT, falls jemand von der Band dies lesen sollte und denkt er WÄRE es gewesen), für den Anfang... Sie wirkten so hölzern dass ich befürchtete dass sie Möbelpolitur anstelle von Makeup benutzten. Doch nachdem sie den ersten Applaus hörten (nach der ersten Nummer) entspannten sie sich und waren grossartig. Wahre Stars. Auf der Party danach rieben sich Mamas und Papas die Schultern an den Medien Stars und Firmenbossen. Mein Freund Chris Tarrant gab uns am nächsten Morgen eine schamlos fantastische Kritik bei Capital FM. Er ist so ein Schatz. Er ist immer auf meiner Seite.

Doch jetzt kommt der harte Teil. Wir müssen genug Aufmerksamkeit in den Zeitungen, in TV-Shows bei den Radioleuten erzeugen bis das Album in vier Wochen erscheint. Wir haben ein gutes Team. Sowohl in meinem eigenen Büro als auch bei EMI sowie bei den unabhängigen Promotion Teams die wir für die PR und die Buchung von Sendeterminen verpflichtet haben. Doch wir brauchen natürlich auch eine Portion Glück.

Für alle diejenigen die sich so sehr für meinen gebrochenen Hals und Salimas Verletzungen interessieren (wie wir aus E-Mails wissen): Nun, es geht uns gut. Salimas rechte Hand heilte gerade rechtzeitig für die Proben für die Festival Hall (wo sie wunderschön spielte). Meine Halskrause hat mein Rückgrat so sehr fixiert dass ich mich sehr sicher fühle. Sie ist buchstäblich schwer wie ein Stein und ich fühle mich immer sehr erleichtert wenn ich ins Bett gehen kann (Ich kann sie zwar nicht abnehmen aber immerhin ist dann das Gewicht weg) - Ich bin so dankbar am Leben zu sein und ich kann nicht aufhören zu grinsen. Daher: verschwendet Eure Sorge nicht an uns. Passt lieber auf Euch und Eure eigene Familie auf. Es gibt genug schlimme Dinge über die man sich Sorgen machen kann. Helft Euch lieber selbst.

Vergesst nicht mutig zu sein. Denn wenn Ihr das seid, dann habt Ihr allen Schutz den Ihr braucht (hat man mir gesagt)

Alle besten Wünsche
Mike

P.S.: Illustrationen für diesen Brief werden folgen sobald ich Zeit habe

Freitag, 7. September 2001

Ihr Lieben,

Wir gingen tatsächlich zurück nach Spanien. Mein freundlicher Neurochirurg aus der Nachbarschaft (Neil Dawood - konsultiert ihn falls Ihr Euch auch jemals das Genick brecht) gab mir sein OK und so fuhren wir los. Wir nahmen eine Krankenschwester mit, den Beleuchtungs Kameramann Roger McDonald, die ganze Band und Salimas Mama, Dawn. Sie sollte auf Salima aufpassen, die noch immer - auch wenn sie schon an den Proben für die Royal Festival Hall teilnimmt - an ihren Verletzungen leidet. Sie versucht ihre Hand die bei unserem Autounfall in Mitleidenschaft gezogen wurde zu trainieren um Oboe spielen zu können.

Es waren gute vier Tage. Wir fuhren zu der wunderbaren Gegend zurück wo das Kloster steht (schaut dazu in unser Newsletter Archiv). Obwohl die Arbeiter den ganzen Tag damit beschäftigt waren den Kran für unseren Einstiegs-Shot aufzubauen gelang es uns einiges Material zu drehen und gingen dann am nächsten Tag zu einer Fiesta Szene in Pedrazza über. Es folgten einige Nachtaufnahmen zwischen sechs Uhr abends und sechs Uhr am folgenden Morgen mit einer Gruppe von Statisten die wir vorort engagiert hatten. Das Video wird nun geschnitten und wird hoffentlich sehr bald auf einer Mattscheibe in Eurer Nähe zu sehen sein.

Übrigens war die British Midland (Fluggesellschaft) schrecklich. Wir flogen 14 Leute in der Business Class herum und gaben damit ein Vermögen aus. Man vergaß vegetarisches Essen, stritt mit uns über die Möglichkeit einen Rollstuhl für mich und Salima bereitzustellen obwohl wir sie rechtzeitig vorgewarnt hatten. Sie waren sehr widerspenstig und unkooperativ. Falls Ihr eine nette, hilfreiche Person seid und für British Midland arbeitet dann müsst Ihr wissen, dass Eure Firma Euch nicht zu schätzen weiss.

Inzwischen sind wir in der HEISSEN Phase unserer Proben für die Festival Hall am 13. September. Wir waren eine Woche in der örtlichen Army Drill Halle wo wir uns darauf

konzentrierten unsere Musik zu verbessern (mit der lieblichen Jae Alexander, die die musikalische Aufsicht für mich übernahm) - und danach eine Woche am selben Platz wo wir uns auf unsere Bewegungen konzentrierten. Jae wurde durch den Choreographen Leigh Miles ergänzt. Die Band bewegt sich in Riesenschritten vorwärts. Wir haben nun eine koordinierte Gruppe von Menschen vor uns die sich harmonisch bewegen und dabei noch brillant musizieren. Es gab bisher noch keine ähnliche Band. Ich kann mich jedenfalls an keine erinnern. Es gab mal eine Band in Holland namens FLAIRCK mit der ich früher zusammengearbeitet habe um ihr Album "Sleight of Hands" zu produzieren. Sie waren musisch sehr begabt und entsprachen am ehesten der Bezeichnung "Musik geleitete Präsentation". Trotzdem denke ich sind THE PLANETS in ihrer Art einmalig.

In dieser Woche habe ich das Schlafzimmer meiner Tochter zweckentfremdet und habe mit gemieteten Equipment eine Offline Suite daraus gemacht um dort mit einem Cutter das Video zu schneiden. Dies ist die einzige Art wie man fliegen sollte.... Jeder Haushalt sollte eine solche Einrichtung haben. Solange der Cutter sich nicht an den S Club 7 Postern an den Wänden und den violetten Vorhängen stört ist alles OK. Den Mix für das Album habe ich eine Treppe tiefer im Studio gemacht - alles zur selben Zeit. Zwischendurch bin ich immer wieder rückwärts und vorwärts (meistens vorwärts) in die T.A.Hall gefahren um die Proben für die Festival Hall zu besuchen. Drei Jobs auf einmal, aber sehr aufmunternd. Dazu ein Kurs mit EMI zum Thema Marketing und so weiter. Die Halskrause ist dabei natürlich eine Last aber OK wenn man an die Alternativen denkt (besser nicht). Man erntet auch komische Blicke in Restaurants, man schläft aufrecht sitzend und man braucht zwei Leute und eine halbe Stunde um ein Hemd zu wechseln. Ein vergleichsweise geringer Preis dafür dass es einem erlaubt ist weiter Spass haben zu dürfen.

Ich freue mich auf das Konzert nächste Woche. Falls Ihr eine Karte bekommt dann kommt doch vorbei. Wir sehen uns dann dort.

Ich muss mich jetzt sputen. Schwester, die Röntgenbilder....

Cheers

Mike

Freitag, der 17. August 2001

Liebe Welt,

Es tut mir leid, aber ich weigere mich diesen Newsletter mit einer Entschuldigung zu beginnen. (Ich weiss dass ich diesen Gag schon einmal benutzt habe aber das ist mir egal). Es ist schon mehr als einen Monat her dass ich meinen letzten Newsletter schrieb. Der Grund ist einfach dass ich darauf gewartet habe um Euch Details über die neue Gruppe und ihre Website verraten zu dürfen. Das ist nun soweit - ausserdem gab es die Kleinigkeit eines schrecklichen Autounfalls in Spanien wo wir unser Video gedreht haben. Ich freue mich Euch mitteilen zu können dass alle die verletzt wurden auf dem Wege der Besserung sind.

Diejenigen die davon schon aus Fernsehnachrichten oder Zeitungen erfahren haben werden

noch nichts über unseren Heilungsprozess wissen, daher will ich es Euch berichten. Ich habe mir meinen Nacken sehr schwer gebrochen. Der spanische Neurochirurg sagten dass es unglaublich sei einen so schlimm zertrümmerten zweiten Nackenwirbel zu sehen und immer noch in der Lage zu sein mit dem Patienten zu sprechen.

Er spannte mich in einen Fixierungsrahmen für meinen Nacken (mit vier Schrauben in meinem Schädel) und dadurch soll der Knochen wieder von selbst zusammen wachsen. Ich werde diese Stütze die nächsten drei Monate tragen müssen. Das Rückenmark ist nicht verletzt. Ich hatte also viel Glück. Ich kann denken, sprechen, herumlaufen, Klavier spielen..... Und ausserdem bereiten wir gerade einen weiteren Versuch vor in der nächsten Woche mit der Band nach Spanien zu fahren um das Video erneut aufzunehmen.

Salima Williams, unsere Oboe Spielerin wurde bei dem Crash hart getroffen. Sie saß vor mit im Personentransporter und bekam einen schlimmen Schlag an den Kopf. Sie hat nun ein grosses Haematom an ihrem linken Bein und hat ihre Hand verletzt. Wir warten noch ab wie es ihr heute geht bevor wir die Termine bestätigen dass wir das Video nächste Woche drehen wollen. Wir hoffen dass sie spielbereit ist wenn wir an Donnerstag, dem 13.September in der Festival Hall auftreten.

Ich möchte über den Unfall nicht allzu sehr ins Detail gehen - es lässt mich alles noch einmal neu erleben wenn ich davon erzähle - aber ich möchte euch soviel berichten. Wir wurden von einem spanischen Produktionsassistenten um 6:30 Uhr morgens an Dienstag, den 7.August nach Segovia, Spanien gefahren. An Bord waren Roger McDonald, der Beleuchtungskameramann (Director of Photography), Salima, Alex O'Neil (Produzent des Videos), der Fahrer und ich selbst als Regisseur des Videos. Der Wagen streifte mit 60 Meilen pro Stunde einen Begrenzungspfänger in einer Haarnadelkurve. Der Fahrer und Alex waren unverletzt dank der Airbags an den Vordersitzen. Roger erlitt jedoch eine gebrochene Rippe und eine punktierte Lunge. Salima wie oben schon beschrieben und ich bekam den Superpreis: Drei Monate im "Baugerüst-Mann" Kostüm. Allerdings ist das verdammt besser als getötet zu werden oder gelähmt zu bleiben.

Das Kloster zu dem wir unterwegs waren.

Eine Gesamtansicht des Klosters auf den Klippen.

Nun, jedoch zu den positiven Sachen: Der Name unserer neuen Band aus acht Mitgliedern heisst: THE PLANETS. Wir sind alle sehr aufgeregt über die vielen Dinge die zur Zeit passieren. Ihr könnt sie treffen - oder sie zumindest ansehen oder über sie lesen indem Ihr die Original englische Site unter www.theplanets.org.uk oder bald auch die deutsche Seite www.theplanets.de besucht. Die Seiten befinden sich in einer frühen Phase. Daher schaut regelmässig rein um zu sehen wie sie wächst.

Die Vorbereitungen für die Veröffentlichung von "Classical Graffiti" - dem ersten Album unseres Vertrages mit EMI-Classics - ist im vollen Gange. Das Konzert in der Festival Hall wird einen Monat vor der Veröffentlichung des Albums stattfinden. Das bedeutet dass das Album wohl

Mitte bis Ende Oktober erscheinen wird.

Ich weiss zwar das dieses eine öffentliche Seite ist und nicht gedacht is um intime und private Nachrichten loszuwerden. Aber ich möchte zu Salima, Ruth, Anne, Beverly, Jonathan, Michael, Lac-Hong und Ben sagen: Ich bin auf Euch alle sehr stolz! Und nach unserem Rückschlag letzte Woche bin ich umso motivierter dass dieses Projekt mit Eurer Hilfe Wirklichkeit werden wird. Nichts wird uns aufhalten! Ich danke Euch für Eure aufopfernden Anstrengungen, Eure Geduld und Eure musikalische Professionalität. Ich glaube dass Ihr schon bald einen grossen Schritt in Eurer Karriere machen werdet und Euch als sensationelle, international erfolgreiche und künstlerisch bahnbrechende Band etablieren werdet.

Doch nun zurück zum Newsletter! Für die, die lieber einige neue Rezepte von mir erwartet haben oder Sachen über meinen Hund dann tut es mir leid dass dieser Brief zu aufregend für Euch war.

Ich hoffe, es geht Euch allen gut - und macht guten Gebrauch von den Dingen die Ihr findet.

In Liebe

Montag, 2.Juli 2001

Hallo, mal wieder

Die Aufgabe und das Vergnügen einen Newsletter zu schreiben stellen für mich für diese Woche eine besondere Herausforderung dar. Wie solle man einen Newsletter schreiben ohne irgendwelche Geheimnisse zu verraten?Viele der Dinge die ich momentan tue sind Top Secret (falls das irgendjemanden interessiert) und daher muss ich mir etwas ausdenken um Euch zu befriedigen. Ich könnte Euch natürlich mein spezielles Meeresfrüchte Pasta Rezept verraten wie es von meinem japanischen Feind Matsutoya-san letzten Sonntag Abend serviert wurde. (Begleitet von seinen zwei japanischen Freunden, die ich hier nicht benennen will weil ich Einen von Ihnen aus Höflichkeit schützen will da er in Japan sehr bekannt ist und es wahrscheinlich nicht mögen wird dass ich hier seinen Namen ins Spiel bringe)

Andererseits besteht für mich auch kein grosser Anlass Euch wieder ein Rezept zu verraten. Der Name sagt schon alles: Besorgt Euch ein paar Meeresfrüchte, etwas Pasta, tut es zusammen und es ist fertig. Hey, manchmal kann das Leben so leicht sein. Ihr könnt das ganze Gericht sehr schnell zubereiten, mit euren Gästen klönen während sie in der Küche bei Euch sitzen einen Chateau Chunda trinken und Euch bewundernd zuschauen. Ihr häckselt Calamares, Garnelen, Muscheln, weissen Fish in eine Bratpfanne, fügt etwas Wein hinzu und vorbereitete (hey, warte mal! Ich gebe Euch ja doch gerade das Rezept...) Knoblauch Butter und Petersilie. Tut etwas Maismehl in kaltes Wasser um es anzudicken (es sei denn, Ihr mögt Sahne in Eurem Essen - was ich nicht tue). Dann legt das neue SHE DAISY Albumg auf und holt Eure Grossmutter in dem Moment rüber wenn Ihr die Spaghetti in einen Topf kochenden Wassers schmeisst.

Nebenbei möchte ich mich bei meinem loyalen und hilfreichen japanischen Fan und

Korrespondenten (Du weisst schon dass Du gemeint bist) bedanken, der mir die Dixie Chicks Autogramme geschickt hat weil er weiss dass ich ein Fan von denen bin. Das war sehr fürsorglich. Ich habe das Papier an meine Pinwand gesteckt um meine Freunde zu beeindrucken. Diese Woche jedoch ist meine Lieblingsband eindeutig SHE DAISY. Hört sie Euch an und sagt was Ihr denkt.

Das obige Bild ist mein Hinweis auf die mysteriösen Aktivitäten die diese Woche in Batt Control stattfanden

Ein Satz aus drei Wörtern der beschreibt was in dem obigen Bild passiert kann man erzeugen indem man die folgenden durcheinandergebrachten Wörter sortiert: "Die" "Bongos" "spielen"

Der nächste Newsletter wird mit weniger nutzlosen Zeug vollgepackt sein wie dieser. Er wird voller News und Details über die neue Band sein und auch die Ankündigung einer neuen Website beinhalten, die wir momentan speziell für die Band einrichten.

Ich hoffe, dass Euer Leben weniger hektisch ist als meines und das Ihr nur halb soviel Spass habe - das ist nämlich mehr als Ihr verkraften könnt! (Ich bin nur habgierig!)

Liebe und Sandwiches

Mike

Mittwoch, der 13. Juni 2001

Liebe Welt,

Es ist eine lange Zeit her dass ich den letzten Newsletter geschrieben habe. Entschuldigt. Das erinnert mich daran dass ich meine Musik offenbar "etwas langsamer schreibe als Ihr erwartet" - als Zeitvorstellung. Ich glaube bald bricht zwar schon wieder die Dämmerung herauf. Aber glaubt mir, ich bin nun bereit....

Die letzte Woche war - lasst es mich so ausdrücken - eine Herausforderung. Andererseits aber auch sehr stimulierend. Nach meinem überschwenglichen Resumee der Proben der Band in meinem letzten Newsletter verliess uns am nächsten Tag unser Stargeiger. Er schien sich keine Gedanken über seine musikalischen Kollegen zu machen. Er verliess uns wegen einiger emotionaler Turbulenzen in seinem Privatleben (jemanden für den er sympathische Gefühle hegt) aber er brachte uns in ziehliche Schwierigkeiten.

Am Freitag stellte ich mich in Stuttgart vor (wie ich im letzten Newsletter angekündigt habe) und fuhr dann weiter nach Rom bevor ich nachhause zurückkehrte. Ich hoffte mir einen Ersatzspieler anhören zu können. Der Gig in Stuttgart war wirklich zufriedenstellend verlaufen. Es war eine Nacht mit viel Spass und nur einigen wenigen Drinks. Im Gegensatz dazu war mein Trip nach Rom - über die Schweiz mit zwei Ausflügen mit Propellermaschinen und eine zweistündige Taxifahrt in die schöne Innenstadt von Spiletto - ein surreales Abenteuer!

Ich traf meinen Kandidaten und seine charmante Freundin zum Dinner und zog am nächsten Tag weiter nachdem ich an diesem schönen Sonntag durch die engen Gassen der Stadt gewandert war.

Am Pfingstmontag fuhr ich nach Manchester um mir seinen Rivalen anzuhören. Am Ende konnte keiner der Aspiranten mich wirklich überzeugen - obwohl beide grossartig waren. In dieser Woche - Der Woche in der die Band buchstäblich auseinanderfiel ging ich am Mittwoch ins Büro und versetzte mein Management Team in Schockzustände indem ich ihnen eröffnete, dass wir nun nicht nur einen fantastischen Geiger finden MUSSTEN sondern auch andere Bandmitglieder. Die Gruppe war inzwischen aus verschiedenlichen Gründen von acht auf fünf Leute geschrumpft.

Ich wollte am Donnerstag zu den klassischen Brit Awards doch an diesem Nachmittag traf ich erst meinen neuen Star Violinisten! Er spielte brillant und ich wusste sofort, dass er es war. Ich fuhr dann zu den Brit Awards in der Royal Albert Hall wo ich meine Schöpfung (?) BOND anhörte. Ihre erste Nummer wurde (von ihnen) ein bisschen zu heftig präsentiert - egal wie sehr ich sie auch mag. Ihre zweite Nummer genoss ich hingegen sehr - ein klassisches Stück dass live gespielt wurde und nicht nur zu Vollplayback vorgegaukelt wurde. Seltsamerweise wurde die zweite mehr musikalische Nummer aus der TV-Show herausgeschnitten. Hättet Ihr das gedacht?

Ich war Gast der EMI und wir hatten vor der Show ein Dinner in einem Separee in der Albert Hall. Ich wusste das Rob Dickins (Vorsitzender der Awards) und seine süsse Frau Cherrie Gillespie im Separee neben uns waren. Und so machte ich mir während des Dinners einen Spass indem ich an die Trennwand klopfte, meinen Kopf zur Tür hineinstreckte und rief:: "Könntet Ihr vielleicht mal etwas leiser sein? Wir versuchen hier nebenan zu schlafen!" Es gab zwar eine Menge Gelächter aber ich bekam einen riesigen Schreck als ich bemerkte, dass die Herzogin von Kent und der Staatssekretär für die Künste unter den Dinnergästen waren! Zum Glück habe ich nie beabsichtigt zum Ritter geschlagen zu werden....

Hier seht ihr ein Bild von einigen meiner Freunde. Es hat zwar nichts mit meiner neuen Band zu tun. Ich werde auch noch nichts über sie verraten und dies könnte auch kein Bild von ihnen sein. Ich könnte natürlich auch lügen um Euch zu ärgern (falls es euch etwas ausmacht). Vielleicht sind dies auch nur acht meiner Freunde aus dem Pub, die mit Instrumenten posieren nachdem ich ihnen "Fish a la Aga" serviert habe und ein Dixie Chicks Album vorgespielt habe. Ihr werdet es einfach nicht wissen....

Inzwischen hat die Tories Partei bei der Wahl eine Niederlage erlitten. Ich muss sagen, dass ich gehofft hatte dass die netten und überzeugenden Qualitäten in ihrer Kampagne zum Tragen kommen würden. Doch sie wurden leider zurückgeworfen und bekamen schliesslich das Image einer sehr nationalistischen Partei. Ich empfand dies als zu sehr rechts um wählbar zu sein. Wenn die Tories gewählt werden wollen müssen sie sich etwas mehr nach links - also in die Mitte bewegen. Genau wie Tony Blair es tat indem er die Haltung seiner Partei etwas mehr nach rechts bewegte und damit die Labour Partei ein bisschen wie Konservative erscheinen lässt. Es war alles ziehlich unerfreulich. Aber wenn sie wirklich so rechts sind dann ist es zweifellos notwendig alles zu überdenken. Ich denke immer noch, dass William Hague ein

brillanter und guter Mann ist. Ich denke auch dass Tony Blair ein netter, gut motivierter Kerl ist aber er erscheint für mich ein wenig wie ein Heuchler wenn er behauptet dass seine Partei die Arbeiterpartei ist weil ja offensichtlich ist dass seine Partei eine sozialistisch angehauchte Organisation ist.

Falls Ihr inzwischen nicht eingeschlafen seid - nun, ich bin es fast und es sieht so aus als ob dies das Ende der Seite ist.

Ich werde in der kommenden Woche eine Menge mit meiner neuen Band arbeiten. Einen ganzen Haufen Arbeit, vor Aufregung und Kreativität summend - eine Menge Lachen und etwas Fussball im Garten

Bleibt cool, lass die Zügel locker, beruhigt Euch, befolgt die Rangordnung des Wolfsrudels und tut jeden Tag jemanden etwas Gutes

In Liebe

Mike

21.Mai 2001

Liebe Welt,

Es war ein schöner, sonniger Tag heute, wo immer ich auch lebe. Es war einer solchen angenehmen Tage weil die meisten Mitglieder meiner neuen Band für eine Probe kamen. Wir haben die Roland „V“ Drums (elektronische Drums) ausprobiert. Zeta Midi Cellos (ein Midi Vibrations-Dings) und einigen anderen kosmischen Schnickschnack. Sehr inspirierend. Unsere beiden Cellisten haben nun kein Problem mehr zu einem Drumkit zu mutieren während der Percusser in der Lage ist seine weltdominante Stellung als Xylophon Spieler zu beweisen.

Was man mit einem Midi-Instrument tun muss (falls Ihr das noch nicht wisst) ist: Ihr sendet einen Code von Eurem eigentlichen Instrument (in diesem Fall einem Cello) der einer kleinen Box sagt, dass ihr ein natürliches D, fortissimo spielt. Die Box erzeugt einen anderen Klang (sagen wir einen Chor oder so was) der dann das natürliche D, fortissimo singt. Und plötzlich ist Robert der Ehemann Eurer Tante! Ihr bekommt einen natürlichen Chor durch die Note, die Ihr auf Eurem Cello gespielt habt. Mit dem Tritt auf einen Fuss-Schalter könnt ihr den Chor in eine Zambesische Nasen-Harmonika oder eine Blechbläsergruppe des Neufundländer Symphonie Orchester verwandeln. Hurra!

Heute war ein grossartiger Tag bezüglich des Weiterkommens. Wir haben uns alle ein bißchen besser kennengelernt – auch wenn wir abends ein wenig müde wurden – aber es war der nächste Schritt eine richtige Band zu werden. Ich selbst bin NICHT in der Band – aber ich manage und produziere sie. Ich habe nur die Verantwortlichkeit. Es gibt noch so viele Leute die eine grosse Karriere vor sich haben. Wir stehen nur eine oder zwei Wochen davor den Plattenvertrag mit EMI zu unterzeichnen. Danach bin ich in der Lage Euch mehr Details über

die Band, deren Mitglieder, deren Name, das Repertoire und Weiteres zu verraten. Hier ist schon mal ein kleiner Hinweis für Euch:

Ende der Woche bin ich in Deutschland um eine kurze Besprechung mit e-park records zu führen, meinen europäischen Partnern für Dramatico Records. Zwischenzeitlich versuche ich eine Menge Sachen fertigzustellen wie schreiben und arrangieren damit die Band in Juni und Juli aufnehmen kann.

Ausserdem suche ich nach einer Möglichkeit von meiner Site Audio und Videos zu streamen. Falls irgendjemand weiss wie ich jemanden finde der Streams anbieten kann möge er es mir mitteilen. (Virginbiz kann oder will komischerweise keine Streams anbieten) Ich werde wohl wo anders hin linken müssen. Techno-Freaks hilft mir....

Nun, das war nicht einer dieser langweiligen, Rezept überladenen Newsletter. Aber manchmal müsst Ihr nehmen was ihr kriegt. Ich bin zur Zeit sehr ernsthaft. Vielleicht sollte ich einen guten Morgenlauf im Garten in einem Womblekostüm unternehmen. Aber andererseits....Vielleicht lieber nicht...

Seid vorsichtig

Mike

2.Mai 2001

Hallo Welt,

Gestern (Dienstag) hatte Steve (mein Toningenieur) Geburtstag. Dreiundzwanzig ist er geworden. Verdammt! Wie kann nur jemand dreiundzwanzig sein? Hier ist ein Bild von ihm wie er die Kerzen auf seiner Marks und Spencer Schokoladen Raupentorte ausbläst die wir ihm zum Lunch spendiert haben. Spaghetti Bolognese im Konservatorium - (Nicht so gut wie das Ritz, aber näher). Dann folgt eine Nahaufnahme des Raupenkuchens für neugierige Kuchenhungrige.

Steve bläst die Kerzen aus und wird von unserem Produktions Zimmermann Nigel beobachtet

Nahaufnahme des Kuchens.

Eine Menge Dinge sind am Anfang der Woche bezüglich meiner Musik geschehen. Nun, eigentlich letzte Woche um genau zu sein. Ich stimmte einem weltweiten Plattenvertrag mit einem grossen Klassik Label zu das die neue Gruppe betreut, die ich nun formiere und mit der ich bald aufnehmen werde. Die Mitglieder werden sich alle am 4. Juni in Batt Control einfinden um zwei Monate lang Vorort aufzunehmen und zu proben bevor die CD im Herbst auf den Markt kommt. Ich bin höchst zufrieden über die Zusammenstellung der Leute. Es sind nun acht Menschen in der Gruppe (Die Namen der Gruppe und der Mitglieder werden noch veröffentlicht). In Instrumenten gesprochen haben wir nun Flöte (Mädchen), Oboe (Mädchen), Violine/Vocals (Junge) Cello (Junge), Bass Gitarre/Cello/Vocals (Mädchen),

Klassische/Elektrische Gitarre (Mädchen) eine weitere Klassische/Elektrische Gitarre (Junge), Percussions/Drums (Junge)

Also vier Jungs und vier Mädchen. Ich denke, dass die auf der Bühne alleine überzeugen. Ich will damit sagen dass es keinen Bedarf für eine Hintergrundgruppe oder eine Playback Spur geben muss. Allerdings will ich nicht ausschliessen dass wir für grössere Auftritte noch extra Spieler verpflichten werden.

Wir hatten hier einen zweitägigen Workshop der darin bestand einen Tag lang das Outfit, Geschäftliche, Terminliche, Käsekuchen und so weiter durchzukauen. All dies wurde auf einem DigiBeta Videotape von einer zwei Mann starken Kameracrew aufgezeichnet um es später in einer entsprechenden TV-Sendung einbauen zu können.

Ich habe letzte Woche auch ein Geschäft mit e-Park Records abgeschlossen die mein Solo-Album "Bright Eyes At The Railway Hotel" in Deutschland und KontinentalEuropa herausbringen wollen. Es wird im September erscheinen. Ich bin sehr zufrieden. Es sind gute Leute, die mich mit ihrer innovativen Weise des Marketings beeindruckt haben. Diejenigen, die mein Album bereits kennen werden sich freuen erfahren zu können, dass das Album einen weiteren Track "The Ride To Agadir" enthalten wird. Die Aufnahme entstand zusammen mit dem Rest des Albums (mit dem RPO) war aber noch nicht auf der im Internet erhältlichen Version der CD enthalten. e-Park plant typische TV-Werbemassnahmen um das Album zu promoten.

In der Zwischenzeit, zurück in Batt Towers arbeite ich gerade hart daran für das Album der neuen Gruppe zu arrangieren und zu schreiben. Ich muss noch drei Stücke vollenden und neun weitere bis Ende Mai schreiben. Ich liebe den Druck bei diesem Job!

Ich habe inzwischen auch schon Stage Designs für "Alice in Womble Land" fertig das irgendwo in einem Theater bei Euch zu Weihnachten aufgeführt werden soll - Solange ihr in einer bestimmten Stadt im Norden Englands wohnt....Alles weitere folgt

Muss mich jetzt sputen. Bleibt Cool und immer besonnen....

in Liebe

18. April 2001

Hallo.

Ich bin gerade zurück aus OZ (=Australien) wo einer kurzen Woche in Sydney einer kurzen Woche in Melbourne folgte. Das untere Bild ist aus Sydney das ich von einer Fähre aus aufgenommen habe. Das zeigt, dass ich nicht sehr stolz darauf bin öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. (obwohl ich hätte lügen können indem ich sage ich hätte es von einer Luxusyacht aus aufgenommen)

Sydney

Natürlich habe ich einige tolle Bilder des Opernhauses und der Hafenbrücke die ich von meiner treuen Yacht der BRAEMAR im Jahr 1981 aufgenommen habe. Damit habe ich seinerzeit die ganze Welt umschifft. Wir ankerten in der Nähe des Opernhauses und beobachteten das Feuerwerk in der Silvesternacht und es war beeindruckend! So beeindruckend dass meine damals leicht angetrunkene erste Ehefrau vom Boot in Hai-verseuchtes Wasser sprang und um die Yacht schwamm um mitzufeiern. Sie war voll angezogen und stellte hinterher fest dass sie eine 25.000\$ teure Diamantenbesetzte Armbanduhr trug. Damals bekam man nicht mal für 25.000\$ eine wasserfeste Uhr. Das waren schon verrückte Tage damals.

Wie auch immer: Schneller Vorlauf zu letzter Woche. Nach Sydders (Sydney) fahren wir nach Melbers (Melbourne) und das nächste Bild habe ich aufgenommen um zu beweisen, dass ich eine Schwägerin namens Angie habe, die kalifornische Sushi-Röllchen aus Seetang, Reis und anderen Sachen machen kann.

SushiRolls

Wieder beweist das Foto natürlich gar nichts - also müsst Ihr mir glauben. Zum Gericht gehörte harmloser geräucherter Lachs. Nichts von diesem Sachen für die Furchtlosen die rohe Hai-Eier oder anderes Zeug futtern. Allerdings gut genug um mit grünen Senf Euer Gehirn rauszupusten nachdem es ein paar Mal von innen an Euren Schädelknochen geschossen ist. Ich war jedenfalls ziemlich beeindruckt. Ihr braucht nur all die richtigen Zutaten wie Quadrate japanischen getrockneten Seetangs. Dann kocht den Reis und fügt die Sachen die sie Euch dazu gegeben haben. Ich glaube es ist Zucker darin. Es macht den Reis klumpig so dass man ihn rollen kann ohne auseinanderzufallen. Diesmal müsst Ihr den Reis also so behandeln dass er genauso ist wie man ihn normalerweise nicht haben möchte: klebrig und klumpig. Dann rollt Ihr das Ganze in Seetangblätter, zusammen mit dem Lachs, Avocado und anderen Zutaten. Schneidet es in mundgerechte Röllchen und esst es mit geraspelten Ingwer und Wassabe Senf und Soja Sauce. Hey, Lauft los und macht Euch sowas! Wartet nicht länger.

Nun, genug davon.

Zurück in London, nach einem perfekten Rückflug: (Ich denke immer, dass Leute, die sich über Flüge nach oder aus Australien beklagen absolute Weicheier sind) Stellt es Euch vor: Ihr sitzt 26 Stunden in einem Flugzeug und könnt bequem die Hälfte der Welt umrunden und kommt 12.000 Meilen von Euren Abflugort wieder raus....

In London habe ich nun eine Menge Arbeit vor mir. Das schliesst ein, dass ich die Ablaufpläne für die Aufnahme Sessions für meine neue Band anfertigen muss - und die Veröffentlichungstermine. Meine Deadline um das Schreiben und Arrangieren zu beenden ist Ende Mai. Also muss ich noch eine Menge machen (warum also schreibe ich dies hier alles anstatt Musik zu machen? Weil DIES hier einfacher ist!) Wir werden in Juni und Juli aufnehmen und den Mix im August anfertigen.

Nun muss ich mich aber losreissen. Ich werde Euch in einer Woche oder so noch mehr berichten.

Jagt keine Wasserfälle

Euer
Mike

Cheers!

Mike

12. April 2001

Liebe Welt,

Nur ein kleines Newsletterchen für heute. Ich bin gerade in Australien und werde erst am 17. April zurückkehren. Daher lasse ich den aktuellsten Newsletter noch unten dran (Falls Ihr ihn noch nicht gelesen haben solltet). Wenn ich zurückkomme werde ich einige aufregende Zeilen schreiben - nur damit Ihr auch schön neugierig seid...

Ich bin mit der Familie nach Melbourne geflogen und habe eine nette Woche in Sydney verbracht wo wir uns wie Touristen verhielten - auch wenn wir beinahe schon Aussies sind. Tatsächlich ist eigentlich meine ganze Familie halb Australisch, ausser mir. Ich bin durch und durch ein Vollblutbürger des britischen Königreiches wie er im Buche steht. Und ich bin darauf stolz. Claude Batt war der Keyboard Spieler von William, dem Eroberer!

Diese Notiz wird von mir in Kürze erweitert. Jedoch inzwischen: heute ist der 12. April und morgen unternehme ich einen kurzen Ausflug zu meinem Kumpel Daryl Somers der eine Autostunde südlich von Melbourne lebt. Er ist ein guter Freund und ich freue mich ihn nach so langer Zeit wiederzusehen. Wir haben eine Menge gemeinsamer Interessen. Ihr, die Aussies seid oder Euch mit Australiern auskennt wisst vielleicht, dass er "Dead Famous" in OZ ist und ausserdem ein guter Kumpel dazu. Er schafft eine Menge Tucker (Bier) an einem Tag. Wir werden wohl den ganzen Tag am Strand sitzen und etwas essen oder so.

Gestern waren wir auf einem Weingut namens Yerring Station nahe Healsville wo wir einige Nahrungsmittel bestellten die gut zu unserem Wein passen.

Nun muss ich mich sputen. Schaut mal wieder rein um mehr über meinen OZ-Trip zu erfahren und ausserdem über meine NEUE GRUPPE. Ich habe meine Entscheidungen nun getroffen (!!!). Es wird also eine Menge zu berichten sein aber ich werde NICHTS vor dem nächsten Mal verraten!

Viel Liebe

Mike Batt

18. März 2001

Wiedermal Hallo,

Letzte Nacht hatten wir eine Party in Batt Control um den 50. Geburtstag meines Bruders Dick zu feiern. Verdammt! Es scheint nicht so lang her zu sein dass wir uns in einem Camp an einem nebligen Fluss getroffen haben wo Dad die Latrine aushob während ich die Bohnen röstete. Dieses Foto habe ich heute morgen geschossen als die Ballons herunterschwebten und auf dem Klavier landeten während sich der Süden Englands in meinem Notenständer spiegelte.

Letzte Woche kam ich etwas weiter mit der Zusammenstellung meiner neuen Gruppe. Ich habe noch keine Entscheidungen getroffen. Also wenn Ihr ein Kandidat seid der meine Webseiten anschaut: KEINE SORGE! (Noch nicht)....

Ich schreibe mir ausserdem für das neue Album die Finger wund damit ich es im Sommer aufnehmen kann.

In dieser Woche platzte die Bombe, dass ich die Musik für die konservative Partei für die bevorstehende Wahl geschrieben haben soll. Das Leck entstand durch einen echten Fehler als ein Journalist ein Gespräch eines Verantwortlichen der konservativen Partei in einer inoffiziellen Dinner Party mit anhörte. Das war das GEHEIMNIS von letztem Mal von dem ich Euch nichts sagen wollte. Daher präsentierte NEWSNIGHT, eine an sich ernsthafte Sendung die über das Tagesgeschehen berichtet und von dem eigentlich sensiblen und unparteiischen Jeremy Paxman moderiert wird. Er beschrieb die Musik als von jemanden komponiert der "Einer der Wombles" gewesen sein soll. Ich hätte nie gedacht, dass eine so angesehene Sendung auf einmal so billige vereinfachend berichtet. (Allerdings habe ich tatsächlich GELACHT)

Ich lerne immer noch etwas neues hinzu. Und wenn ich eines begriffen habe, dass man Menschen NIEMALS unterschätzen sollte. Immer das Gegenteil annehmen. Wie auch immer, ich bin es gewohnt, dass man mich mit den Wombles aufzieht. Man sollte in diesem Geschäft schon seine Hausaufgaben machen - aber manchmal, nach dreissig Jahren sollte man annehmen, dass sie erwachsen genug sind auch die eine oder andere Sache zu erwähnen.

Und ausserdem bekomme ich Anfragen wie "Wieso sind Sie ein Konservativer?". Als ob ich den Leuten mitgeteilt hätte, dass ich ein Pornofilmer oder Autodieb sei. Tatsächlich war ich auch schon immer der Ansicht, dass das Land am besten geführt werden würde wenn man sich für den Kleinunternehmer nach konservativen ökonomischen und anspornenden Werten richten würde. Sofern man ein Bewusstsein für die Nöte der Unterprivilegierten und anderen Menschen, denen es schlecht geht entwickeln würde. Ich denke, Tony Blair ist ein guter und kompetenter Knabe. Allerdings manipulierte er die Labour Partei um sie zu etwas zu machen das sie nicht ist damit sie wählbar wurde. Und das gerade als die Tory Partei sich gerade vom Land distanzierte indem sie wenig Mitgefühl und ein Fehlen von Humanität zeigte. Wir benötigten damals eine Veränderung. Ich glaube, dass damals viele Konservative rehabilitiert wurden. Aber bei aller Euphorie über das Budget und mit Gordon Brown der als ein guter

Kanzler gefeiert wird dürfen wir nicht vergessen dass wir den Vereinigten Staaten mit ihren Rezessionen und Wachstumsphasen folgen. Die Konservativen waren Wegbereiter der momentanen (oder sagen wir angesichts der niedrigen Aktienkurse und Börsenzusammenbrüche "vergangenen") ökonomischen Stabilität indem sie sich den fordernden und aggressiven Gewerkschaften in den Siebziger Jahren stellten. Dies tat die Labour Partei niemals weil sie von den Gewerkschaften gegründet wurde/wurden. Und heute ist es soweit dass die starke Opposition der Labour Partei die Konservativen in die Knie zwingt weil sie zu glauben scheinen, dass sie ein Gott-gegebenes Recht auf die Regierung haben.

Ich glaube nun, dass die Konservativen damit begonnen haben eine neue und mitfühlende Philosophie zu entwickeln (fast wie eine Umkehrung der hybriden Labour-Konservativen Philosophie die Tony Blair entwickelte um die Labour Partei im letzten Moment in die Tasche zu stecken). Ich beobachte nun eine neue Generation von konservativen Mitgliedern des Parlaments, die eine fürsorgliche und anspruchsvolle Humane Öffentlichkeit hinter sich wissen. Dies wird Grossbritannien bestimmt gut tun. William Hague ist ein guter Mann und gewillt dass dies alles Wirklichkeit wird. Deshalb schrieb ich ihre Musik.

Ich wäre ein Kommunist wenn ich glauben würde, dass das voll und ganz funktioniert. Aber das tut es nicht. Wo endet das Teilen? In Marxistischer Denkweise? An Landesgrenzen? In Kontinenten? Wenn Mars eine Million verhungerner Wesen hätte würden wir dann die Hälfte der Erdressourcen schicken um sie zu retten? Wo würde es enden? Das weltweite Verteilen von Bodenschätzen und Nahrungsmitteln? In idealer Form schon. Dann brauchen wir aber eine Weltregierung. Wer soll die Welt regieren ohne korrupt zu werden? Die Leute von RadioOne können das noch nicht einmal bei sich machen ohne zu gross für ihre Schuhe zu werden....

Mitgefühl und Teilen muss aus dem individuellen Bewußtsein kommen, nicht NUR aus Gesetzen. Die "versteckten" Steuern der Labour Party überzeugen mich. Irgendwoher muss das Geld ja kommen. Ich erinnere mich noch an die Siebziger Jahre unter der Labour Party als wir alle gezwungen waren ein Viertel unseres Einkommens in das Staatssäckel einzubezahlen mussten. Man war nahe daran alles hinzuschmeissen!

In der Zwischenzeit - zurück in der Normalität: Diese Woche werde ich damit fortfahren Songs für das neue Album zu schreiben. Ausserdem bin ich mit einigen anderen Projekten beschäftigt. Ich bereite eine Reise nach Australien vor. Ich schreibe eine Bühnenshow für Weihnachten. Ich organisiere die Administration meiner neuen Firma. Ich schaue aus dem Fenster. Ich schau mir COMIC RELIEF an und werde wieder Zeuge der schrecklichen Ereignisse in Rhuanda. Das macht Euch doch sicher neugierig, nicht?

Ich hoffe Ihr schafft das alles...

In Liebe

Mike

4. März 2001

Ihr Lieben,

Ich habe die letzten drei Wochen damit verbracht Musik für das Royal Philharmonic Orchestra zu schreiben. Der Zweck dieses Unterfangens ist im moment GEHEIM. Daher kann ich selbst Euch nicht näheres erzählen. Aber es war ein richtiger Marathon. Ich versuchte 20 Minuten Musik innerhalb von drei Wochen für ein 80-köpfiges Orchester zu schreiben und zu arrangieren. Tatsächlich ist es so: Wenn Ihr sechs Wochen bekommt einen ganzen Filmsoundtrack zu schreiben habt Ihr Glück. Daher ist der Druck ungewöhnlich hoch. Das liegt allerdings daran dass mich der Auftrag unvorbereitet traf. Daher ist es ein wenig schwierig alles unter einen Hut zu bringen. Aber ich beklage mich darüber nicht.

Wir nahmen gestern, Samstag den 3.März in den Whitfield Street Studios auf. Es war (trotz der wundervollen Zusammenarbeit und der musikalischen Ergebenheit des Royal Philharmonic Orchestra) die Session der Hölle. Lasst mich einfach sagen ich hatte kleine Differenzen in der Kommunikation mit dem Toningenieur. Fragt mich nicht weiter. Es ist zu schrecklich. Ich denke eigentlich immer, daß ich gut mi Krisen umgehen kann. Dies kam mir gestern sehr zugute.

Trotzdem hatten wir schließlich ein gutes Arbeitsergebnis vorzuweisen. Mein geliebtes RPO hat unter diesen widrigen Umständen glänzend gespielt. Sie hatten mir sehr geholfen die Unzulänglichkeiten des Studios vergessen zu machen. Es ist schön einen Raum mit achtzig Leuten voll zu haben die alles tun damit alles Wirklichkeit wird.

Heute fand der legendäre und brillante Chris Spedding seinen Weg von LA hierher um seine Gitarrenparts in Batt Control einzuspielen. Ich nahm ein Bild von ihm in DEM STUHL auf. (Derselbe Stuhl in dem ich zusammen mit BOND abgebildet bin.

Chris Spedding sitzt ein bisschen im grossen Stuhl herum...

Ich habe inzwischen einige gute Leute für meine neue siebenköpfige klassische Crossover Band angehört. Leider sind dies inzwischen soviele gute Leute dass ich eine sehr schwierige Entscheidung treffen muss. Aber ich weiss, dass die Band grossartig sein wird. Es ist mir neulich in den Sinn gekommen, dass es für meine Band keine Vorläufer gegeben hat. Sie ist ein wenig wie SKY aus den späten Siebziger Jahren (Die Band des Gitarristen John Williams), allerdings jung und unterhaltsamer. Eine musikalisch anspruchsvolle Band die ein Publikum ansprechen soll das die Entwicklung von ernster und akkurater Musik kombiniert mit Showtalent zu schätzen weiss. Ich kann es kaum erwarten mich für die Leute zu entscheiden um das Album aufnehmen zu können.

Tut mir leid, aber heute habe ich kein Rezept für Euch. Oder auch - wenn Ihr keine Rezepte mögt: Ich freue mich Euch mitteilen zu können, dass es diese Woche kein Rezept geben wird. Macht Euch doch ein Eigenes! Schnippelt Berge von Zutaten in eine Pfanne und verrührt es. Es wird niemanden wehtun! Ein paar Cornflakes, einen Spritzer Brandy, etwas Maismehl. Dazu etwas Rotwein und schmeisst einige Stücke gehackten Schinkens und gewürfeltes Straussenfleisch dazu. Es kann nichts schief gehen.

Diese Woche, ich glaube es war am Dienstag, wachten wir auf und draussen hatte es einige

Zentimeter Neuschnee gegeben. Es hat zwar nichts mit der Maul- und Klauenseuche zu tun aber die Schafe auf dem Feld waren WEISS! Obwohl sie in Wirklichkeit schwarz sind. Es ist bestimmt ätzend ein Schaf zu sein! Da stehst du auf dem Feld, kümmerst Dich um Deine eigenen Dinge und plötzlich fällt dieses gefrierende kalte weisse Zeug herunter und bedeckt Dich ohne Dich zu fragen.

Sunset

Blick von Batt Control. Früher diese Woche bevor es schneite

Wie auch immer - Ich habe heute den ganzen Tag Chris's Gitarrenspuren zusammengemischt. Es ist nun spät. Ich danke Euch daher, dass Ihr vorbeigeschaut habt. Kommt bald wieder vorbei!

Bleibt Cool, Lasst Euch hängen, habt eine gute Zeit und immer mit der Ruhe

Friede und Liebe

Mike

11. Februar 2001

Ihr Lieben,

Ich glaube es ist an der Zeit mich von meiner Couch zu erheben, die Dokumentation über Frankie Howard abzuschalten und Euch etwas Spass in Euer Leben zu sprühen indem ich den Newsletter update. Ich habe seit fast einem Monat nichts mehr geschrieben. Es hat mich außerdem geärgert dass ich Euch seit dem 18 Mai 2000 kein Rezept mehr geschickt habe. Ich glaube, ich sollte Euch an meiner neuesten kulinarischen Kreation teilhaben lassen.

Nun, es ist ein langweiliger, dunstiger und manchmal regnerischer Tag und wenn man auf der Spitze eines Hügels lebt wird der Wind hochgeleitet und sucht sich seinen Weg durch die Ritzen in den alten Fenstern. Du solltest eine Platte auflegen. In meinem Fall ist es das Royal Philharmonic Orchestra das "Nimrod" aus Elgars Enigma Variationen spielt und dirigiert wird von MIR (tja, so ein Knilch bin ich). Aber Du wirst wahrscheinlich eher einige alten Kamellen wie Frank Ilfield der "The Springfields" singt auflegen. Oder das kleine Juwel von den Mills Brothers die "Paper Doll" im Jahre 1978 gesungen haben. Oder irgendein Motörhead Album (die klingen alle gleich).

Was immer es auch sein mag: Besorgt Euch zwei oder drei Entenkeulen und einige Stücke Fasanenbrust. Wir wollen nämlich heute Battys Enten und Fasanen Kasserolle machen. Aber keine Angst, Ihr kriegt die Sachen bestimmt im nächsten Edeka-Laden. Versucht auf jeden Fall welches aus natürlicher Aufzucht zu bekommen. Ihr wollt (vielleicht) nicht das ganze Östrogen mitessen mit dem man heutzutage die Puter aus den Massentierhaltungen aufpumpt. Ihr könnt natürlich auch einige Hühnchenteile dazulegen wenn Ihr wollt. Es wird mit jeder Art von

Geflügel funktionieren.

Eigentlich habe ich Euch angeschwindelt als ich sagte, daß es eine neue Kreation sei. Ich mache nämlich häufiger Kasserolle-Sachen und ich habe das Ganze schon mal probiert. Wir haben einen speziellen Ofen in der Küche (was natürlich bequemer ist als wenn wir ihn im Schlafzimmer hätten) - Aber er ist gut für Sachen geeignet für die die Taktik "schmeiss alles rein und lass' es alleine bis es fertig ist" gilt. Ich mache das oft wenn wir gerade aufnehmen weil es schnell vorzubereiten ist und das ganze nachher nur noch eineinhalb Stunden köcheln muss. Du kannst alles reinwerfen was Du willst: Fisch, Fleisch, was auch immer. Aber heute ist es ENTE und FASAN.

So! Schneidet einige Zwiebeln, sagen wir mal drei Stück, in Ringe. Besorgt Euch ein kleines Netz dieser Baby Tomaten. Zerschneidet drei Äpfel. Sucht Euch eine Grillpfanne oder eine ofensichere Kasserolle-Form. Giesst etwas Olivenöl hinein und legt dann das Geflügel auf den Boden der Form. Ich persönlich schock-friere die Bruststücke kurz vorher für etwa eine Minute bevor ich sie hineinlege. Fachmännisch gesprochen heisst es dass man damit das Fleisch Geschmackversiegelt - und Ihr wollt ja nicht dass der Geschmack sich überall im Haus verteilt - ausser im Essen.

Der AGA-Cooker in Mike's Haus BATT CONTROL

Tut nun die Zwiebeln, Tomaten und Äpfel über und zwischen das Geflügel und schneidet eine Menge Pilze und fügt sie hinzu (versucht einige dieser Shitake Pilze zu bekommen - die schmecken köstlich) Dann streut Ihr einige gemischte Kräuter darüber. Ich persönlich verzichte lieber auf Knoblauch. Ich finde dass es mit den Geflügel Geschmack nicht harmonisiert. Früchte passen allerdings gut. Bereitet etwas Geflügelbrühe aus etwa drei Würfeln mit heissen Wasser und giesst es hinzu. Bereitet eine Paste aus Maismehl und kalten Wasser vor und tut diese mit hinein. Dann besorgt Euch etwas billigem Rotwein und giesst ihn dazu. (Bemerkung: Wenn Ihr normalerweise Rezepten mit Mengenangaben folgt dann seid beruhigt. Benutzt nur Eure grauen Zellen (Gehirn). Wenn Ihr mehr Flüssigkeit braucht dann fügt etwas hinzu. Egal ob Wein, Wasser oder einen weiteren Spritzer Olivenöl. Habt Spass dabei und stellt nur sicher, dass die "Bestandteile" der Kasserole bedeckt sind und die Dinge, die gebräunt werden sollen herauskucken.)

Tut das Ganze in Euren heissesten Ofen. Wenn Ihr keinen Ofen wie ich habt dann tut es auch ein normaler Ofen.

Lasst es eineinhalb oder zwei Stunden allein. Alle zwanzig Minuten solltet Ihr es herausziehen um daran zu riechen, Euch auf die Schulter klopfen und Euch beglückwünschen wie toll Ihr seid. Stosst mit einem Weinglas auf Euch an. Tut etwas Salz und Pfeffer drauf (Nicht auf das Weinglas - auf die Kasserolle). Danach mehr Wein (nicht ins Glas, auf die Kasserolle). Vielleicht auch noch etwas Sahne falls Ihr gerade eine satanische oder ungesunde Phase durchlebt. Stellt sicher, daß das Fleisch oben liegt damit es gebräunt wird.

Nun ladet Euren Priester ein - oder wen Ihr auch immer wollt. Vielleicht auch das heisse Mädchen das im Postamt arbeitet. Habt Spass dabei.

Und nun zu den Neuigkeiten. Ich hatte eine schöne Woche in Cannes. Es war das erste Mal seit fünfzehn Jahren dass ich wieder auf der MIDEM (Musikmesse) war. Ich suchte nach Lizenzen für meine neue Firma. Es war eine entspannende, schöne, halb-ferienartige Beschäftigung. Ich traf einige alte Freunde und lernte neue kennen. Sogar aus Südkorea, der Türkei und andere Orte. Wir besuchten einige schöne Restaurants. Besonders in der Nacht als ich mit meiner Frau mit Justin Hayward von den Moody Blues und seiner Frau Marie zum Dinner gingen. Die Beiden sind alte Freunde von uns und leben in Monaco, etwa eine Autostunde von Cannes entfernt. Wir gingen in dieses F***A*** Restaurant namens "Le Moulin De Mougins" und die enorme Rechnung wurde von einem Musik Publisher übernommen der an einem anderen Tisch sass. Eine nette Geste für zwei Songschreiber. Haha! Wer hat behauptet, dass das Business nur aus Ratten und Zynikern besteht? (Ich frage mich was der Typ wollte!)

In den letzten beiden Wochen nach unserer Rückkehr hörte ich mir einige sehr talentierte Leute für die neue Gruppe an. Es wird ein fantastisches Ensemble werden (seht in die zurückliegenden Newsletter). Ich kann es kaum abwarten die endgültigen Sieben auszuwählen und mit den Aufnahmen zu beginnen. Ich wünschte ich könnte allen einen Job geben - nun den MEISTEN zumindest. Es gab einige Ungeeignete Typen aber im allgemeinen war der Standard sehr hoch.

Ich spiele noch immer mit der Idee herum nächstes Jahr eine Weihnachtsshow mit den Wombles zu machen und erhielt einen netten Besuch von einem Verantwortlichen einer Plattenfirma (um über die Distribution für Europa des Dramatico Labels zu sprechen). Er blieb in BATT CONTROL und kehrte am nächsten Tag nach Holland zurück. Ich hatte ihn seit 1980 nicht gesehen als ich ihn in Holland kennenlernte wo ich das Album "Waves" aufnahm. Damals war POLICE im anderen Studio und nahm "Zenyatta Mondatta" auf. Und dieser Knabe war mit Telly Savalas im dritten Studio. Damals im Sommer sahen wir alle zusammen Wimbledon im Fernsehen. Es spielte Borg gegen McEnroe.

Muss jetzt gehen. Seid vorsichtig und bleibt sauber

In Liebe

14. Januar 2001

Liebe Welt,

Nach einigen schönen Tagen in Edinburgh zum Beginn des neuen Jahres (Hogmanay) fuhren wir zu einem Freund, Allan Stewart, seines Zeichens Pantomime. ("Dick Wittington" ist ebenfalls eine sehr gute Produktion mit tollen Schauspielleistungen, einer guten Regie und gutem Skript). Das Jahr beginnt mit den Vorbereitungen für eine kurze Reise nach Cannes zur MIDEM (einem Festival der Musikindustrie, ähnlich einer Autoausstellung, allerdings für Musik). Sie beginnt nächste Woche, am 20. Januar. Ich habe nicht viel da zu tun außer einige Lizenzen für meinen Produktkatalog zu sichern Eventuell werde ich noch einige Partner von Joint Venture Firmen für Überseemärkte kontaktieren. Aber ich war geraume Zeit nicht da, daher wird es sicher ganz spaßig werden.

Inzwischen ist die Suche nach Mitgliedern für meine klassische Cross-Over Gruppe offiziell ERÖFFNET! Falls Ihr also irgendwelche Kandidaten kennen solltet, dann sendet mir ihre Daten und Bilder. Es wird sich um eine Gruppe von sieben Spielern handeln, die aus folgenden Mitgliedern bestehen sollen: Oboe, Flöte (eventuell noch verstärkt durch Saxophon/Klarinette), Gitarre (elektrisch/akustisch/klassisch), Bass (Doppel VBass/Bass Gitarre), Percussion (Drumkit plus "exotische" und gestimmte Percussion), Violine und Cello. Es soll sich um eine Mischung aus Jungen und Mädchen jeder Rasse oder jeglichem Background handeln. Aber sie müssen a) außergewöhnlich gut in ihren Instrumenten sein (eventuell die Absolventen von Musikschulen), b) attraktive Persönlichkeiten, c) bereit sein die volle Zeit zur Verfügung zu stehen d) unter 24 Jahre alt sein.

Ich bin bereits dabei Stücke für das erste Album zu schreiben - und es erweist sich als äußerst kraftvoll, kontrapunktal, melodisch, abenteuerlich und modern. Es wird nicht strikt "klassisch" sein - weil es von heute ist, aber es wird klassische Fähigkeiten erfordern und sich an verschiedene Geschmäcker richten (nicht nur an puristische Snobs), also das klassische und das Pop/Rock Publikum. Es wird weniger Kompromisse eingehen und mehr virtuose Fähigkeiten erfordern als Vanessa Maes Debütalbum "The Violin Player" von mir. Und es wird BOND klingen lassen wie...nun, ein Streichquartett! (Nicht, daß sie es nicht schon wären. Und auch noch so süß...)

Wir haben an der DRAMATICO Website gebastelt damit sie vor der MIDEM weiterentwickelt ist. Denn nun ist DRAMATICO Wirklichkeit, eine lebendige Plattenfirma! Bis zum Ende der Woche werden wir noch einige Seiten hinzufügen.
Seid vorsichtig und eßt keine Gänseblümchen (englische Redewendung)

Danke, daß Ihr eingeschaltet habt,

Alles Gute